

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1827**

9 (28.1.1827)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 9. Sonntag den 28. Januar 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Ein sehr schön eingebundenes Büchlein mit Kupfern „Gedächtniß von Schulze“ das von unbekannter Hand in ein hiesiges Haus geschickt wurde, ist heute der Almosen-Verrückung mit dem Auftrag zugestellt worden, dasselbe für Rechnung der Almosen-Casse zu verwerthen, wofür andurch Bescheinigung ertheilt wird. Karlsruhe den 24. Jänner 1827.

Polizey-Almosen-Verrückung.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bitte.] Die durch Brand verunglückten Bürger in Grosrinderfeld, Bezirksamts Bischofsheim bitten bei ihrer großen Noth um eine Unterstützung. Wir stellen daher das Ansuchen an die hiesige Einwohnerschaft, uns zu deren Unterstützung eine mitbehältige Gabe mittheilen zu wollen, und bemerken, daß die Beiträge Herr Rathverwandte Dürr dahier in Empfang nehmen wird.

Karlsruhe den 18. Januar 1827.
Bürgermeister und Stadtrath.

sämmtliche Gläubiger bei Vermeidung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse, vorgeladen werden.

Karlsruhe den 18. Januar 1827.
Großh. Stadttamt.

(1) Karlsruhe. [Mundtödt-Erklärung.] Der Pessamentier Karl Lang von Karlsruhe ist im ersten Stad für mundtödt erklärt und demselben als Aufsichtspfleger dessen Bruder Wilhelm Lang beigegeben, ohne dessen Bewirkung derselben die im L. N. S. 513. genannten Geschäft rechtsgültig nicht vornehmen darf. Karlsruhe den 20. Januar 1827.

Großh. Stadttamt.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber den Nachlaß der verstorbenen Salome Ungerer, Wittve des in Wien verstorbenen Ferdinand Heinz, wird Gant erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Mittwoch den 7. Februar d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu sämtliche Gläubiger bei Vermeidung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse vorgeladen werden, mit dem Bemerkten, daß das vorhandene Vermögen nur in 6.) fl. 29 kr. besteht und die bekannten Schulden sich auf 74 fl. 14 kr. belaufen, wovon ein großer Theil vorzügliche Befriedigung anzusprechen hat.

Karlsruhe den 8. Jänner 1827.

Großherzogl. Stadttamt.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Domainenverwaltungsreferenten Johann Thomann wird der förmliche Conkurs erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 20. Februar d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Auf Begehren der Relikten des verstorbenen Herrn Geheimenraths und ersten Leibarztes Dr. Schrikel des äitern werden alle diejenigen welche noch etwas an ihn zu zahlen, oder Bücher von ihm in Händen haben, ersucht, solche Montag den 5. Februar in der Schriderschen Behausung Nro. 10. in der Schloßstraße an die unterzeichnete Stelle abzuliefern. Zugleich werden alle diejenige, welche etwas an den obgedachten Erblasser zu fordern haben aufgerufen, unter Vorlage ihrer Beweisurkunden an obgedachtem Tag ihre Forderungen vor der unterzeichneten Stelle in der gedachten Behausung um so gewisser richtig zu stellen, als sonst bei Auseinandersetzung der Verlassenschaft keine Rücksicht darauf genommen werden kann.

Karlsruhe den 23. Jänner 1827.

Großh. Oberhofmarschall-Amts-Referat.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversicherung.] Das bisherige Postgebäude dahier, nämlich das zweistöckige

Wohnhaus No. 20. an der Ecke der neuen Adler- und der Zähringerstraße mit geräumigem Hof und Garten, wird Donnerstag den 1. Februar d. J. Nachmittags im hiesigen Rathhause auf öffentliche Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden mit Reservation vorbehalten zugeschlagen werden. Die weiteren Kaufbedingungen können täglich auf die seitiger Kanzlei eingesehen werden.

Karlsruhe den 4. Jänner 1827.
Großherzogliche Oberpostdirection.
Fehr. von Fahnenberg.

vd. Fleß.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 5. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr wird das in die Zimmermann Würb'sche Santmasse gehörige zweistöckige Wohnhaus in der Akademiestraße sammt Flügelgebäude, Remis und Stallung wiederholt öffentlich versteigert, und hiezu die Liebhaber eingeladen. Karlsruhe den 17. Jenner 1827.

Großherzogl. Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 12. Februar 1827 Vormittags 10 Uhr wird auf die seitiger Stadtrathskanzlei das einstöckige Wohnhaus des Bedienten Keller in der Quergasse neben Stallbedient Appenzeller und Polizeiwachmeister Dieß sammt Garten wiederholt versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 20. Januar 1827.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Unterzogenem sind folgende Sorten Weine um beigesezten Preis $\frac{1}{2}$ und halb $\frac{1}{2}$ weiß zu haben.

Oberländer 1811 das Viertel	4 fl.
Affenthaler rothen 1825 "	4 fl.
Oberländer 1819 "	3 fl.
Rechtheimer 1819 "	4 fl.
Tischwein 1. Sorte "	2 fl.
Tischwein 2. Sorte "	1 fl. 30 kr.
Berghauser 1826 gute Qualität	1 fl.

womit sich bestens empfiehlt.

Ehr. Hafner, Salmenwirth.

(1) Karlsruhe. [Schlittenverkauf] Ein nach neuem Geschmack in Form einer Chaise gebauter Schlitten, worinnen mehrere Personen bequem und wohlverwahrt sitzen können, ist um äußerst billigen Preis gegen baare Zahlung zu verkaufen, die Zeichnung dieses Schlitten kann man bei Friedr. Geseß in der Erbprinzenstraße No. 26. einsehen, und den Preis davon erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im großen Zickel No. 4. ist eine Wohnung von 5 Zimmer nebst Küche etc. an eine stille Haushaltung oder ledige Herren auf den 23 April zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 60. dem neuen Lyzeumsgebäude gegenüber, sind 2 tapezirt. Zimmer für ledige Herren auf den 23. April zu vermieten.

Bei Tapetenfabrikant Helm in der Durlacher Thorstraße ist ein Logis im mittlern Stock von 2 Zimmern und eine Kammer auf den 23. April zu verleihen.

Im innern Zirkel No. 15. ist ein Logis von 1 Stube, Kammer, Küche etc. zu vermieten und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 9 ist ein Zimmer für ein honettes Frauenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der verlängerten Spitalstraße No. 9 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Speicher, Holzremis nebst Keller, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der alten Adlerstraße No. 4. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus, und kann auf den 23 April bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 30. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmer, Waschhaus, Küche, Holzremis und Keller, und kann auf 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 22. sind 2 tapezirt. Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, eines ist vornenheraus und heizbar, solche können täglich bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 9. bei Stadtdiener Dehler ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in vier Zimmer, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus und kann auf den 23 April bezogen werden.

In der verlängerten Waldhornstraße No. 43. ist ein Logis im dritten Stock mit Stube und Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, welches auf den 23. April zu beziehen ist.

In der Schlachthausstraße No. 7. im Hintergebäude ebener Erde ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße in No. 26. sind 2 bis 3 tapezirt. Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Februar zu beziehen.

In der langen Straße No. 177. bei Schumacher Winter sind im Hintergebäude zwei Logis zu vermieten und auf den 23. April d. J. zu beziehen.

In der alten Kreuzstraße No. 8. ist ein schönes heizbares Zimmer mit 2 Kreuzstöcken nebst einem Alkof, zu ebener Erde für einen ledigen Herrn, oder honette Frauenzimmer, auf den 23. April zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 18. ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung ein Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Ferner ist auch ein großer Keller, zu ohngefähr 40 Fuder Wein ebendaseibst zu verleihen.

In der neuen Kronenstraße No. 46. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei großen Zimmern und Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist in der nämlichen Straße No. 41. zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße No. 23. bei Schuhmacher Kraus ist ein Dachlogis zu vermieten und auf den 23. April d. J. zu beziehen.

Bei Mehger Christian Braun warth in der langen Straße No. 20. ohnweit dem Gasthaus zum Ritter ist im Hintergebäude der obere Stock zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße No. 139. in einer der schönsten Lage der Stadt, sind 2 sehr schöne große geräumige Zimmer zu vermieten und können nächsten Monat März bezogen werden.

In der neuen Amalienstraße No. 73. ist der 1. Stock, bestehend aus 5 tapezierten und 2 Dachzimmern, wovon das eine heizbar, nebst Stallung zu 4 Pferden, Stallstube, Chaisenremise, Holzstall auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Bei Hoffacker Schnabel ist der untere Stock zu verleihen, er besteht in einem großen Laden Zimmer, Alkof, Küche, Magdkammer, Keller, Holzstall und andern Bequemlichkeiten und kann sofort oder den 23. April bezogen werden; sodann ein mittlern Stock, er besteht in 4 großen Zimmern welche alle heizbar und neu tapezirt sind, Küche, Magdkammer, Keller, Holzstall, wie auch in meinem Nebenhaus der obere Stock, beide letztere können bis den 23. April bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 31. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 41. ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder bis 1. l. M. bezogen werden.

Im gewissen goldenen Adler sind im untern Stock 2 tapeziete Zimmer; ein Bedientenzimmer mit oder ohne Bett auf den 23. April zu vermieten, und können Pferdställe und Remisen täglich abgegeben werden.

In der neuen Amalienstraße No. 59. sind im Hintergebäude zwei Logis zu verleihen, bestehend ein jedes in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und sonst allen Bequemlichkeiten, und können auf den 23. April bezogen werden.

In der Kreuzstraße No. 3. ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann bis den 1. Februar bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 56. bei Wehshändler Venus ist eine Stube mit französischem Kamin und Holzplatz auf den 23. April zu beziehen.

In der Waldhornstraße bei Schuhmacher Lindner ist im Hintergebäude ein kleines Logis zu vermieten und den 23. April zu beziehen.

In der alten Waldstraße No. 15. im zweiten Stock ist ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, zwei Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremise und ist auf den 23. April zu beziehen.

Im Eckhause der Karls- und Amalienstraße No. 19. ist im mittlern Stocke eine Wohnung auf den 23. April 1827 zu vermieten. Diese besteht in 11 bis 13 geräumigen Zimmern, wovon 8 heizbar sind, Küche, Keller, Stallung zu 4 bis 5 Pferden, Holzremise, und hat auch noch sonstige Bequemlichkeiten.

In der alten Kronenstraße No. 7. ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer auf die Straße und einem Nebenzimmer, geschlossenem Keller und Holzremise, einer Küche, mit dem hinter dem Hause gelegenen Garten bis 23. April d. J. zu vermieten.

In der alten Kronenstraße No. 5. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, großem Speicher, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst aller Bequemlichkeit, auf den 23. April zu verleihen.

Bei Tabacksfabrikant Schmidt in der kleinen Spitalstraße im Hause No. 1. ist im obern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, worunter eines tapezirt, auch Küche, Keller, Holzremise, und kann bis den 23. April dieses Jahres bezogen werden.

In der Schloßstraße im Hause No. 2. ist im 4. Stock ein Logis von 2 oder 3 tapezierten Zimmern ohne Küche zu vermieten.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] 6 bis 8 Zimmer nebst Kammern, Stallung und Remise werden auf den 23. Juli zu mieten gesucht, von wem? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Nachricht.] Auf mehrere anher gerichtete Anfragen: „Wie hoch das jährliche Abonnement auf das Großherzogliche Staats- und Regierungsblatt sey?“ dient hiermit zur Antwort: daß der ganze Jahrgang von 1823 an auf 1 fl 12 kr. jährlich festgesetzt ist, und einzelne Stücke mit 4 kr. per Bogen abgegeben werden.

Karlsruhe den 19. Jänner 1827.

p. Comptoir des Staats- und Regierungsblattes.

Zeitmann.

(2) Karlsruhe. [Etablissemmentsempfehlung.] Einem hohen Adel und vehrungswürdigen Publikum hat der Unterzeichnete die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß er sich nunmehr als Hutmachermeister etablirt hat. Da bei ihm sowohl seine wasserdichte, als auch gewöhnlich geleimte Hüte zu haben sind, so schmeichelt er sich durch solide und billige Bedienung das allgemeine Zutrauen zu gewinnen.

Karl Nagel, Hutmachermeister, lange Straße No. 127.

(1) Karlsruhe. [Logieveränderung und Empfehlung.] Der Endes Unterzeichnete macht anmit die Anzeige, daß er sein Logis verändert habe, und nunmehr No. 157. von der langen Straße neben Kaufmann Döring sein Logis bezogen hat. Er empfiehlt sich wiederholt mit allen Gattungen Buchbinderarbeiten nebst prompter Bedienung und billigen Preisen.

Karl Keil, Buchbinder.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat sich entschlossen seine viereckigte französische Haishächer oder Schawls und verschiedene andere Ellenwaaren; aufzuräumen, welche er billig geben wird. Zugleich empfiehlt er sich mit allen Sorten Galanterie, Porzellan, lakirten Blechwaaren, Kämmen, Taschen, Kästchen, französischen Spitzen, ächte Blondes, Handschuhe u.

Alphons Worms, lange Straße No. 78.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Baumwollbarege die Elle zu 10 kr. sind zu haben bei Lyon See- ligmann.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es wünscht jemand per rencontre zu kaufen: Konversationslexikon und deutsch und französisch Lexicon, dieses von umfassender Zergliederung und Belehrung; beide wohl erhalten. Wer der Suchende ist, ist auf dem Komptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Alle Sorten Lampendochte zu billige Preisen sind zu haben, bei L. Fortlouis, Poffamentier in der langen Straße No. 42.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein neuer Landauer Stadt- und Reifswagen, und eine neue Trotschke sind um einen billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen im innern Zirkel No. 18.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 29. December. Wilhelm Alois Johann, Bat. Karl Dehmann, Unteroffizier bei dem Garde Cavaterieregiment. Den 1. Januar. Karl Heinrich, Bat. Ludwig Schenk, Hautboist bei der Groß. Leibgrenadiergarde.

Den 6. Louise Christline Regine, Bat. Johann Koblenzeder, Unteroffizier bei der Artillerie.

Den 15. Juliane Katharina, Bat. Jakob Dill, Sergeant im Lin. Inf. Großherzog No. 1.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Verstorben.) Den 2. Januar. Karl Johann Konrad Norbert, Bat. Karl Schwegler, Fahrensattler, alt 7 Monate.

Den 6. Katharine Elisabeth Heger, ledig, Tochter des verstorb. Invaliden Andreas Heger, alt 26 J. 3 M.

Den 6. Karoline Juliane Magdalena, Bat. Karl Steinmetz, Unteroffizier bei der Garde du Corps, alt 5 Monate 4 Tage.

Den 9. Todgeboren ein Knäblein, Bat. Johann Roswag, Soldat im Lin. Inf. Bat. Großherzog No. 1.

Den 13. Heinrich Hugo, Bat. Christian Friedrich Monno, Regimentstambour bey der Leibgrenadiergarde alt 6 Monate 13 Tag.

Fremde vom 23. bis 26. Januar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Krämer, Kaufm. von Mainz. Hr. Hann, Doctor von Warschau. Hr. Pflüger, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gerothwohl, Kaufm. dahier. Hr. Auerbach, Kaufm. von Nordstetten. Dlle. Ziegler, von Wolfach. Hr. Roth, Kaufm. von Augsburg. Hr. Dürholz, Kaufm. von Solothurn. Hr. Halle, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wunsch, Kaufm. von Forbach.

Im Erbprinzen. Hr. Wunsch, Partikulier von Basel. Hr. Dreßler, Kaufm. von Siegen. Graf von Stauffenberg, aus Baiern. Hr. Baron von Späth, von Sammerdingen. Hr. Reil, Part. von Straßburg. Hr. Koch, Partikulier dahier.

Im goldnen Kreuz. Hr. Schlatte, Kaufm. von Ddessa. Hr. Laudend, Kaufm. von München. Hr. Hübel, Kaufm. von Lehr. Hr. König, Kaufm. von Hielefeld. Hr. Vogel, Kaufm. von Lehr. Hr. Lieber, Partikulier von Gens. Hr. Sachers, Kaufm. v. Augsburg. Frau Gräfin von Arco mit Dienerschaft von Würzburg.

Im goldnen Däsen. Hr. Schilling, med. von Löfzingen. Hr. Walter, Kaufmann von Straßburg. Hr. Kianß und Hr. Drauß, Kaufl. von Dillstädt.

Im römischen Kaiser. Hr. Thiele, Partikulier von Heidelberg. Hr. Boder, Kaufmann von Baden. Hr. Huber, Kaufmann von Achern.

Im Salmen. Hr. Herrmann, Kreisfeuerperdestog von Mannheim.

Im schwarzen Bären. Hr. Baron v. Du Plat Kapitän mit Familie v. Gibraltar. Hr. Baron v. Du Plat aus Hanover.

Im Waldhorn. Hr. Binger, Accisor v. Mannheim. Hr. Reinhardt, Förster v. Wenzingen. Hr. Meyer, Baumeister von Baden. Hr. Gbypelsöder, Stadtm. von Freiberg.

Im Bähringer Hof. Hr. Hofmann, Dr. v. Aderbach. Hr. Herb, Apotheker mit Gattin von Wenzingen. Hr. Simons, Kaufm. von Kachen. Hr. Müller, Kaufm. von Paris. Hr. von Heden, Partikulier von Baden.

